

## Professionelle Sicherheit

### 1. Sicherheit von außen durch Experten-Netzwerke

#### Bindung und Autonomie – Grundeinstellung

- Frühe Hilfen brauchen ein Netzwerk von Experten und die gegenseitige Achtung der Experten untereinander.
- Die Mutter und der Vater sind Experten für ihr eigenes Leben.
- Das **Kind ist Experte für die Nähe-Distanz-Regulation**. Deshalb lernen Eltern leicht und gern über Angebote, wo das Baby/Kleinkind mit seinen Fähigkeiten im Mittelpunkt steht und sie sich nicht selbst beobachtet fühlen. Kommt die Mutter in Kontakt mit sich selbst, wird sie zur Expertin für ihr Baby.

#### Multiprofessionelle Experten-Netzwerke

- regional: Netzwerk für Frühe Hilfen für Eltern und Kind – Nachsorgeprojekt BKH Kufstein: <https://fruehehilfen.zoi-tirol.at/>
- Frühe Hilfen Tirol: <https://www.gesundinsleben.at>  
Kinderschutz: <https://www.kinder-jugend.tirol/kinderschutz>  
Kind.u.Jug.hilfe: <https://www.tirol.gv.at/gesellschaft-soziales/kinder-jugendhilfe/>  
Elternbildung Tirol: <https://www.elternbildung-tirol.at>  
Netzwerk Stillen Tirol: <http://www.netzwerkstillentirol.at>  
Plattform Kind und Familie Tirol, <https://www.kinderplattform.tsn.at>
- national: Frühe Hilfen Österreich: <https://www.fruehehilfen.at>  
Kinderliga: <https://kinderjugendgesundheit.at>
- international: GAIMH (German speaking Association for Infant Mental Health), <https://www.gaimh.org>

#### Materialien zu Frühen Hilfen:

- Kostenloses E-Learning, angeboten von der Universität Ulm: Frühe Hilfen und frühe Interventionen im Kinderschutz, Anmeldung unter: <https://fruehehilfen-bw.de/login/index.php>
- <https://www.bzga.de/infomaterialien/fruehe-hilfen/kompakt/>
- Modul "Eltern-Kind-Interaktion begleiten" (für Familienhebammen): [https://www.fruehehilfen.de/fileadmin/user\\_upload/fruehehilfen.de/pdf/Publication\\_NZFH\\_Modul\\_7\\_Eltern\\_Kind\\_Interaktion\\_Begleiten.pdf](https://www.fruehehilfen.de/fileadmin/user_upload/fruehehilfen.de/pdf/Publication_NZFH_Modul_7_Eltern_Kind_Interaktion_Begleiten.pdf)
- Newsletter für Frühe-Hilfen-Arbeit über [www.fruehehilfen.de](http://www.fruehehilfen.de) oder [www.fruehehilfen.at](http://www.fruehehilfen.at)
- [www.kinderliga.at](http://www.kinderliga.at), [www.gaimh.de](http://www.gaimh.de)

#### Fragen zur Arbeit mit dem multiprofessionellen Helfernetzwerk:

- Wer hat das Problem?
- Wer trägt die Verantwortung für das Problem?
- Welche Ressourcen stehen zur Verfügung?

## 2. Selbstsicherheit durch innere Präsenz

Haltung: Hilfe zur Selbsthilfe

- *So wenig Hilfe wie möglich, so viel wie notwendig*  
Das Subsidiaritätsprinzip (von lat. *subsidium* für Hilfe) ist ein politischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Grundsatz, der die Entfaltung der individuellen Fähigkeiten in Eigenverantwortung anstrebt.
- *Wir müssen viel wissen um wenig zu tun* (nach Willibald Pschyrembel, 1947) und *Eingreifen nach genauer Beobachtung und Einschätzung, Eingreifen sollte vor allem niemals Vorgehen sein* (nach Johann Lukas Boer, um 1800) - Definitionen für Hilfe von bekannten Geburtshelfern

Selbstkontakt:

- im Vorfeld für sich selbst sorgen, sich gut positionieren
- Zentrieren und Erden – den Körper spüren
- Wahrnehmung von Atmung und Herzschlag – Anker für sich selbst
- Tempo/Lautstärke-Unterschiede wahrnehmen, angleichen und verändern
- Nähe und Distanz wahrnehmen, verändern - guten inneren Abstand finden ohne Kontakt zu verlieren

Zurückhaltung in der Interaktion:

- die Umsetzung von Aktivierungen und spontane Reaktionen (Handlungsimpulse und "pädagogische" Impulse) warten lassen
- Zulassen eigener Stimmungen, Impulse, Gefühle, Identifikationen, Gedanken, Bewertungen
- Anerkennung von Resonanzphänomenen, Stimmungen und ansteckenden Gefühlen wie etwa: Boden unter den Füßen verlieren, keinen Halt finden, sich nicht zugehörig fühlen, nicht genügen, nicht respektiert sein, zu kurz kommen, Schuldgefühl
- Unterscheiden: zu wem gehört was?
- Perspektive der anderen *und* die eigene im Auge behalten: was möchte die Mutter/das Kind und was möchte *ich* als HelferIn erreichen?

**Konkrete Fragen:**

- Was ist mein Auftrag?
- Sind die Bedingungen so, dass ich ihn erfüllen kann?
- Wenn es nicht so ist: was kann *ich* daran ändern?